

Mit Experten aus dem Ausland gegen den Fachkräftemangel

08.02.2013

Der Fachkräftemangel wird in Deutschland immer stärker sichtbar. In zahlreichen Branchen fehlt es an qualifizierten Experten. Durch den demografischen Wandel wird sich diese Tendenz auch in Zukunft weiter verstärken. Viele Unternehmen stehen vor dem Problem, dass sie vakante Stellen nicht besetzen können.

Um den Fachkräftebedarf auf dem deutschen Arbeitsmarkt zu decken und die wirtschaftliche Entwicklung des Landes zu sichern, müssen neue Wege bei der Personalsuche gegangen werden. Auf mittel- und langfristige Sicht wird es für Unternehmen unerlässlich sein, diese auf das Ausland auszuweiten. In zahlreichen europäischen Ländern herrscht hohe Arbeitslosigkeit, von der auch hochqualifizierte Fachkräfte betroffen sind. Diese zeigen vermehrt Interesse an einer Beschäftigung in Deutschland und sind darüber hinaus gewillt, ihre Sprachkenntnisse zu erweitern und sich auf eine neue (Arbeits-)Kultur einzulassen.

Durch die Beschäftigung von ausländischen Mitarbeitern ergeben sich für Unternehmen zahlreiche Vorteile. So wird nicht nur die kulturelle Vielfalt gefördert, sondern es werden auch neue Sichtweisen und Erfahrungen ins Team gebracht. Darüber hinaus können Firmen die sprachlichen und länderspezifischen Kenntnisse ihrer Mitarbeiter nutzen, um bestehende Auslandsbeziehungen zu erweitern oder neue aufzubauen. Ein weiterer Vorteil ergibt sich dadurch, dass Unternehmen ihren Bekanntheitsgrad im Ausland steigern, wenn sie dort auf Beschäftigungsmöglichkeiten aufmerksam machen.

Da es sich oftmals als schwierig gestaltet, geeignete Bewerber im Ausland zu finden, bieten Arbeitsvermittlungen ihre Unterstützung an. Zu diesen gehört auch das Bremer Unternehmen PractiGo. Die Agentur sucht im Ausland nach Fachkräften, die dem individuellen Wunschprofil des Unternehmens entsprechen und trifft eine Vorauswahl geeigneter Bewerber. Dabei wird gezielt darauf geachtet, dass diese die jeweiligen Voraussetzungen erfüllen und über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Nach Bewerbungsgesprächen wählen die Unternehmen ihren Wunschkandidaten aus.

Um diesen bestmöglich auf das Leben und die Arbeit in Deutschland vorzubereiten, organisiert PractiGo nicht nur die Anreise und die Unterkunft, sondern auf Wunsch auch einen Sprachkurs und interkulturelles Training direkt vor Ort. Der Bewerber absolviert im Unternehmen zunächst ein dreimonatiges Praktikum, damit sich beide Seiten kennenlernen können. Außerdem hat der Arbeitgeber so die Möglichkeit, den Kandidaten auf seine Fähigkeiten zu prüfen, wodurch sich das Risiko einer Fehlbesetzung minimiert. Bei erfolgreicher Zusammenarbeit folgt anschließend der Übergang in ein festes Angestelltenverhältnis.



Sprachen erleben Live the language Aprendiendo Idiomas 语言世界新体验 語学体験

Durch Arbeitsvermittlungen wie PractiGo sparen sich Firmen nicht nur die Personalsuche, sondern geben diese darüber hinaus in Expertenhande. Vakante Stellen lassen sich so schnell und mit geringem Aufwand besetzen. Wenn Unternehmen mithilfe dieser Unterstützung beginnen, vorhandene Potentiale im Ausland zu nutzen, kann dem Fachkräftemangel in Deutschland langfristig entgegengetreten und somit die wirtschaftliche Entwicklung des Landes gesichert werden.